

stigen Umweltsverhältnissen zu sehr schweren Tieren mit ausserordentlich starken Geweihen entwickelt hat.

Sehr interessant waren auch die Ausführungen Dr. Heinz Heck jun., über seine Untersuchungen über das "Formensehen" junger Hechtalligatoren. Dabei stellte es sich heraus, dass diese Tiere sehr deutlich bestimmte Formen unterscheiden können und darauf eindeutig reagieren. Im ersten Lebensjahr machen die Alligatoren eine Fresspause vom Herbst bis zum Frühjahr. Die ihnen zusagende Wassertemperatur liegt um 32 Grad, bei 34 Grad und unter 25 Grad gehen sie an Land.

Im Anschluss an die Tagung wurde das wegen seiner ausserordentlich zahlreichen und mannigfaltigen Vogelwelt berühmt gewordene Seengebiet bei Ismaning besichtigt.

Grossen Eindruck auf alle Teilnehmer der Tagung macht auch die vom Begründer und Leiter des Tierparkes Direktor H. Heck durchgeführte Begehung des Tierparkes, wobei auf die vielen z. T. einmalig auf Erden gezeigten und gezüchteten Tierarten verwiesen wurde. Das gilt besonders für das mongolische Steppen-Urwildpferd, dessen letzter Restbestand allein in Hellabrunn lebt, für das Weisschwanzgnu, das in freier afrikanischer Wildbahn ausgestorben und bloss in Hellabrunn gezüchtet wird, für den Wisent und für den rückgezüchteten Auerochsen oder Ur und für den Tarpan, das einstige europäische Urwildpferd. Die weit über den engeren Fachkreis bekannte grosszügige Gastfreundschaft des Hausherrn und seiner Gattin hat zudem dafür gesorgt, dass diese Tagung jedem unvergessen bleiben wird.

## V e r s c h i e d e n e s

Gelegentlich der Erstaufführung des neuen Tibet - Filmes "Lhasa-Lo" der Dr. Ernst Schäfer - Expedition, im Mirabellkino in Salzburg am 4. März, sprach der Berichterstatter die Einführungsworte.

Dem Wunsche der Direktion des Zoologischen Forschungsinstitutes und Museum Alex. Koenig, Reichsinstitut in Bonn, vom 27.12. Rechnung tragend, hat der Berichterstatter am 30.12. ein Gutachten über die wissenschaftliche und allgem eine Bedeutung das genannten Reichsinstitutes abgegeben.

Anlässlich der Eröffnung des Grossdioramas: "Ein Schlafplatz der Gänsegeier im Pinzgau", fand am 8. Mai im Haus d. Natur ein Presse-Empfang statt, an dem die Vertreter sämtlicher Tagesblätter Salzburgs erschienen waren.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [1952](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Verschiedenes. - Erfolgs- und Tätigkeitsbericht des Hauses der Natur in Salzburg für das Jahr 1952. 53](#)